

Anlage 2

**Jahresbericht 2017
zur Jahresmitgliederversammlung am Donnerstag, 12.04.2018**

Zum Inhalt:

- ❖ Vorwort
- ❖ Aktuelle Zahlen zur Mediation
- ❖ Aktuelle Zahlen zu Mitgliedern und Schulen
- ❖ Jahresbericht des Vorstandes
- ❖ Jahresbericht des Beirates
- ❖ Jahresberichte der Stützpunkte
zur aktuellen Arbeit und zum Ausblick auf das kommende Jahr

Die Aufgaben des Vorstandes und der Stützpunkte werden hier nicht mehr im Einzelnen aufgeführt. Sie sind in der GO unter den Nummern 2 und 5.1 – 5.4 ausführlich beschrieben. Diese Aufgaben werden vollumfänglich wahrgenommen.

Ausnahme: Im Bereich des Landesvorstandes ist die Funktion des Kassenswartes -Nr. 5.3 der GO - seit dem 01.09.2017, aufgrund des sofortigen krankheitsbedingten Ausscheidens von Klaus Germer, nicht mehr besetzt.

Die Position konnte – trotz großer Bemühungen - nicht neu besetzt werden. Die Aufgaben sind auf eine Steuerberatungsgesellschaft übertragen worden. Restarbeiten verbleiben zur Zeit beim Vorstand.

Der Vorstand hat

- ❖ im Berichtszeitraum regelmäßig getagt,
- ❖ an den Beiratssitzungen teilgenommen.
- ❖ gemeinsam mit den Delegierten an einer Hauptversammlung und einer außerordentlichen Hauptversammlung des Bundesverbandes teilgenommen,
- ❖ an dem Konzept des BV zur Revision des Curriculums mitgearbeitet.
Ute Hagen-Haertel hat an dem Konzept des BV zur Revision des Curriculums ebenfalls mitgearbeitet.

**Wie immer an dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Mediatoren für
Ihren Einsatz an den Schulen.**

Unsere besondere Anerkennung gilt denen, die sich über diese Aufgabe hinaus für den Verein, seine Ziele und Aufgaben einsetzen. Wir wissen dieses Engagement sehr zu schätzen.

Unser Dank geht ebenfalls an unsere Spender und Förderer. Ohne ihre Unterstützung könnten wir unsere Arbeit nicht fortführen.

Der Vorstand

Günter Kasten Jutta Kraft Ulla Götsche

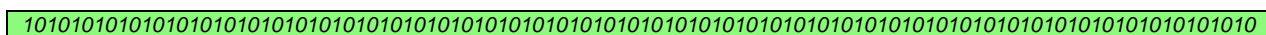


Fakten und Zahlen:

Zusammenfassende Statistik über die Tätigkeit der Seniorpartner			
Schule/Bereich Schulform, Name, Ort	Landesverband Niedersachsen 40 Schulen		
Berichtszeitraum Monat/Schuljahr/Jahr	Schuljahr 2016/2017		
		Anzahl	%
Teilnehmer	Schülerinnen	6.763	49
	Schüler	6.915	51
Anzahl der durchgeführten Leistungen	Mediationen	4.109	81
	Einzelgespräche	742	15
	Klassenmediation/ Gruppengespräche	101	2
	Mobbingprojekte	5	0
	Begleitende Einzelgespräche	130	3
	Lehrer/Elterngespräche	10	0
	Summe	5.097	100
Anwesenheitstage	Mit Beschäftigung	2.303	78
	Ohne Beschäftigung	654	22
Themenschwerpunkte	Beleidigung, Hänselei, Drohung	1.238	19
	Körperlicher Angriff	2002	31
	Sachbeschädigung	79	1
	Interkulturelle Probleme	68	1
	Störung des Unterrichts	74	1
	Beziehungsproblematik	1.858	29
	Ausgrenzung/Mobbing	188	3
	Familiäre Belastungen	0	0
	Sonstiges	1.005	15
	Summe	6.512	100
Andere Aktivitäten, Besonderheiten Bemerkungen			



Stützpunkt/Jahr	04/2016	01/2017	01/2018
Anzahl der Mitglieder/Fördermitglieder			
Braunschweig	95	97	99
Goslar	16	11	13
Hannover	71	77 1	99
Hildesheim	19	11	6
Lüneburg	27/1	27/1	30/1=31
Osnabrück	-	-	10
Wolfenbüttel	22	20*)	29/1=30
Wolfsburg	6	12*)/1 1	11
LV einschl. Fördermitglieder	13	15	14
Anzahl insgesamt	270	273	313
Anzahl der Partnerschulen			
Braunschweig	11	8	12
Goslar	6	6	7
Hannover	7	8	12
Hildesheim	4	0	0
Lüneburg	6	7	9
Osnabrück	-	-	1
Wolfenbüttel	3	4	3
Wolfsburg	1	1	3
Anzahl insgesamt	38	34	44



Jahresbericht des Vorstandes	
<p>Nachfolgeregelung im Vorstand</p> <p>Einsatz einer Steuerberatungsgesellschaft</p>	<p>Aufgrund des sofortigen krankheitsbedingten Rücktrittes unseres Kassenswartes, Klaus Germer, zum 31.08.2017 und der Ankündigung unserer stellvertretenden Vorsitzenden, Jutta Kraft, ihre Aufgaben in absehbarer Zeit nicht mehr fortzuführen und dem Verein nur noch für Sonderaufgaben zur Verfügung zu stehen, ist die Nachfolgeregelung eine dringende und vorrangige Aufgabe.</p> <p>Das Thema wurde mehrfach, mit der gebotenen Dringlichkeit, über die Stützpunktleitungen verbreitet. Die Resonanz war gering und hat nicht zu einer Nachbesetzung geführt. Die derzeitige Situation, dass die Aufgaben des Kassenswartes, wenn auch nur teilweise, vom Restvorstand ausgeführt werden, ist nach rechtlich verbindlicher Auskunft nicht satzungskonform und kann so nicht weiterhin bestehen.</p> <p>Nach einstimmigem Beschluss des Vorstandes und nach Rücksprache mit dem Beirat, sind unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Größe des Vereins und der Unterstützung öffentlicher Geldgeber, die Finanz- und steuerrelevanten Aufgaben gebührenpflichtig an eine Steuerberatungsgesellschaft ausgelagert worden.</p>
<p>Bürogestellung Braunschweig Stiftsherrenhäuser</p>	<p>Nach langer Verhandlungsdauer und Vorbereitungszeit haben wir zum 01.01.2018, gemeinsam mit dem Stützpunkt Braunschweig, Büroräume in den Stiftsherrenhäusern – zur kostenfreien Nutzung - von der Stadt Braunschweig zur Verfügung gestellt bekommen.</p> <p>Aus brandschutztechnischen Vorschriften können sich in diesen Räumen max. 10 Personen gleichzeitig aufhalten. Wir werden unsere Verwaltungsarbeit dort bündeln und einen Teil unserer Besprechungen in diesen Räumen abhalten.</p>
<p>Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre SiS-Niedersachsen</p>	<p>Für die Vorbereitungen der Jubiläumsfeierlichkeiten ist ein Arbeitskreis gegründet worden. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Für die offizielle Feier hat uns die Stadt Braunschweig die Dornse im Altstadtrathaus als Veranstaltungsort kostenfrei zur Verfügung gestellt. Es freut uns ganz besonders, dass wir aufgrund der Bemühungen und guten Kontakte von Günter Kasten diesen besonderen Ort für unsere besondere Veranstaltung nutzen dürfen.</p> <p>Unsere vorrangige Aufgabe ist es jetzt, die Gästeliste zusammenzustellen, da dieser Veranstaltungsort natürlich auch mit Leben gefüllt werden muss.</p>
<p>Gründung Stützpunkt Hunteburg</p>	<p>Die Gründung eines neuen Stützpunktes in Hunteburg wird nicht weiterverfolgt.</p>
<p>Gründung Stützpunkt Osnabrück</p>	<p>Die Gründung eines neuen Stützpunktes in Osnabrück ist nach anfänglichen Schwierigkeiten gut vorangekommen.</p> <p>Die Finanzierung dieser Stützpunktgründung und die Ausbildung der Interessenten wurden vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales Gesundheit und Gleichstellung und dem Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie im Rahmen des Projekts 2017 in Aussicht gestellt.</p>



Jahresbericht des Beirates

Sprecherin des Beirates -
unverändert
Ute Hagen-Haertel
Stützpunktleiterin Hannover

Stellvertreterin -*unverändert*
Susanne Braunleder
Stellvertretende
Stützpunktleiterin Goslar

Festlegung, dass der Beirat
dreimal im Jahr tagt.

Im Berichtszeitraum 2017 hat der Beirat dreimal getagt.

Schwerpunktt Themen:

- ❖ **Berichterstattung/Themen aus den Stützpunkten**
Organisation und Aufbau der Arbeit im Stützpunkt
Was soll ein Stützpunkt leisten
- ❖ **Berichterstattung des Landesverbandes**
Formulare Unterschriftenregelung/Verteilung
Vorstandsbesetzung - fehlender Kassenwart
Zusammenarbeit mit einer Steuerberatungsgesellschaft
- ❖ **Themen des BV**
Kommunikation in der Schule
Mitgliederbetreuung
Fundraising
- ❖ **Zusammenarbeit Vorstand/Stützpunkte**
Was erwarten die Stützpunkte vom Vorstand
Was kann der Vorstand von den Stützpunkten erwarten
Was zeichnet eine gute Zusammenarbeit zwischen
Stützpunkten und Vorstand aus
- ❖ **Aus- und Weiterbildung der Mediatoren**
- ❖ **Qualitätssicherung/Qualitätshandbuch**
- ❖ **Sponsorenwerbung**

Ursula Göttsche
25.01.2018



Die Berichte aus den Stützpunkten sind ohne Änderungen in diese Form übernommen worden.

Jahresbericht 2017 Stützpunkt Braunschweig	
Historie	<p>Am 20. November fand in den Räumen der AOK BS die Mitgliederversammlung des Stützpunktes Braunschweig statt. Es ging um die Wahl der STPL und die Wahl des Stellvertreters. Klaus Klare war Wahlleiter, es waren 40 % der Mitglieder vertreten somit konnte gewählt werden. Mit Abstimmung per Hand, (einstimmig) da sich keiner für die Wahl zur STPL zur Verfügung stellte, wurde Christine W. für ein Jahr wiedergewählt, einstimmig mit einer Enthaltung. Rita Rosenbaum stellte sich als Stellvertreterin der STPL zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Das Leitungs -Team bestehend aus Thomas Kieschke (Kassenwart), Heide Hackenberg (Öffentlichkeitsarbeit) Heidi Vahldiek (Organisation und Betreuung neuer Mediatoren während der Ausbildung) wurde bestätigt.</p>
Öffentlichkeitsarbeit Sponsoren	<p>Im April 2017 meldeten sich Interessenten nach einer Pressemitteilung der BZ über das Projekt "Realschule" SEK I Kennedyschule BS, zur ehrenamtlichen Tätigkeit und Ausbildung zum Schulmediator/In. In der AOK konnte ebenfalls im April die erste Info-Veranstaltung stattfinden. Nach den Bewerbungsgesprächen von 20 Interessenten verblieben 11 Personen, die für die Ausbildung in Frage kamen.</p> <p>Nach den Sommerferien begann am 31.07.2017 die Ausbildung der 13. Staffel in den Räumen von Barbara Knuth. Christine Wandert (STPL) beantragte bei der Bürgerstiftung (Sponsor) die Kosten für die Ausbildung, die mit 80 % übernommen wurden. Eine Anfrage von Heide Hackenberg an den Rotary-Club Braunschweig war erfolgreich, die restlichen 20 % übernahm dieser, somit war die Finanzierung der Ausbildung gesichert.</p>
Schulkontakte	<p>An Christine Wandert hatten sich Eltern der Pestalozzischule gewandt und um Einsatz von Schulmediatoren nachgefragt. Daraufhin wurde mit der Schulleitung ein Termin vereinbart um über die Aufgaben und den Einsatz in der GS / HS zu sprechen. Unterstützt wurde Christine W. von Rita Rosenbaum. Das Gespräch verlief sehr positiv und ein neuer Termin wurde für die Dienstbesprechung vereinbart, es zeigte sich aber dann, dass es Raumprobleme gab, die dann zur Absage führten.</p> <p>Die STPL nahm zwischenzeitlich Kontakt zur RS Sidonienstr. und GS Ilmenaustr. auf, hier besteht kein Interesse an Schulmediatoren.</p> <p>Im Dezember 2017 beendete die 13. Staffel die Ausbildung. Zwischen den Ausbildungsblöcken hospitierten die 11 "Neuen" an 12 Schulen, sie sind sehr motiviert und neugierig an die Schulen gegangen.</p> <p>Da durch Krankheit und Kündigungen in den 12 Schulen Lücken entstanden sind und eine neue Schule nicht zur Verfügung stand, werden die Mediatoren an die bestehenden Schulen verteilt - ab Januar 2018 -.</p>
STP-Aktivitäten	<p>Im August 2017 fand unser 3. Sommerfest statt, dieses Mal organisiert von Jutta Bio und Ingrid Lindemann in den Räumen des Gemeinschaftshauses in der Südstadt zu dem auch Herr Scheunemann, (Bürgerstiftung) Jutta Kraft (LV) Schatzmeister des LV Klaus Germer, Herr Rönnebrink (EDV-Spezi) und Barbara Knuth eingeladen wurden. Wieder war das Buffett (selbst gebackene Kuchen und hausgemachte Speisen) super und ebenfalls die Stimmung, die Getränke wurden vom STP getragen. Abschließend fand am 12.12.2017 statt Stammtisch, der immer am 2. Dienstag im Monat im Tresor, BS, stattfindet, eine Adventsfeier im LSH statt, die sehr gut angenommen wurde.</p>



Weiterbildung Supervisionen	Durch Sponsorengeld (beantragt von Jutta K.(LV) "Demokratie Leben" wurden im August neben der Ausbildung von neuen Mediatoren von Barbara Knuth 2 Zwei-Tagesseminare über "Lösungsorientierte Einzelgespräche" Weiterbildung durchgeführt für die Mediatoren, die an 12 Schulen tätig sind. Durch den Sponsor Stadt BS -Schulverwaltung- können wir jetzt Supervisionen durchführen. Die Organisation für die Durchführung hat Rita Rosenbaum übernommen. Christine W. nahm Kontakt zu Supervisoren auf, uns stehen Frau Hennig, Frau Rohse-Paul und Herr Christoph zur Verfügung. Von Oktober bis November wurden 3 Supervisionen durchgeführt, die sehr gut angenommen wurden.
--	--

Stützpunktleitung Braunschweig
Christine Wandert
Februar 2018



Jahresbericht 2017 Stützpunkt Goslar

Historie	<p>10 Jahre SIS Goslar - die Gruppe ist mit 11 "alten Hasen" und 2 "neuen Hasen" gut aufgestellt und sehr aktiv. Diverse MediatorInnen stellen sich 2 Mal pro Woche für die Schulen zur Verfügung, dadurch ist die hohe Anzahl der Schulen, an denen SIS in Goslar tätig ist, bewältigbar.</p> <p>Personelle Veränderungen: Goslar hat 2 neue Mediatorinnen ausbilden lassen können, die nach 3 Monaten Hospitationen an diversen Schulen ab März 2018 als neues Team eine Schule übernehmen werden.</p>
Öffentlichkeitsarbeit	<p>Im Februar 2017 waren wir Teilnehmer in der Sendung "Anja will`s wissen" beim NDR 1. Die Mitschnitte der Sendung sind auf der SIS Webseite online gestellt. Die Goslarsche Zeitung unterstützte uns im Mai mit einem kleinen Artikel zur Suche nach neuen Interessenten. Der Lions-Club Goslar-Rammelsberg konnte als Sponsor einmalig gewonnen werden, diese Aktion wurde medial vom Harzer Panorama begleitet. Die kurzfristige Teilnahme an der INGDIBA-Aktion: "Du und Dein Verein" brachte immerhin innerhalb einer Woche 110 Stimmen online. Dank der Bemühungen aller unserer Mitglieder, möglichst viele Freunde auf Facebook, whats app oder anderswo online zur Teilnahme an der Abstimmung zu überzeugen, konnte sich der STP Goslar von einem ursprünglichen 1748sten Rang auf Rang 604 hocharbeiten. Das Preisgeld in Höhe von 1000,-€ erhielten die Teilnehmer leider erst ab Rang 200, hierzu wären 533 Stimmen notwendig gewesen. Die offizielle 10Jahresfeier mit einem Tag der offenen Tür im Januar 2018 wurde intensiv vom gesamten Team vorbereitet. Die teaminterne Feier fand im September mit einem Ausflug und einem gemeinsamen Frühstück auf dem Burgberg in Bad Harzburg statt.</p>
Fort- und Weiterbildung	<p>Supervision in Goslar Es konnten, dank des großzügigen Angebotes des Supervisors, Herrn Michael Solf, 7 kollegiale Fallberatungen (Supervisionen) durchgeführt werden.</p> <p>Arbeitstreffen Das Team traf darüber hinaus zu 4 Arbeitsbesprechungen zusammen, sie dienten dem Informationsaustausch, zur Klärung organisatorischer Dinge sowie der allgemeinen Teambildung. Diese Treffen fanden ganz bewusst außerhalb der Supervisionen in lockerer Atmosphäre statt.</p>
Schulkontakte	<p>Es werden 7 Schulen betreut, 5 davon werden jeweils einmal in der Woche besucht, eine Schule wird zweimal besucht, die siebte Schule einmal alle 14 Tage.</p>
Ausblick/Fazit	<p>Das Jahr 2017 war ein arbeitsreiches abwechslungsreiches Jahr. Das Team ist gut aufgestellt und miteinander verbunden sowie auch vernetzt und dank unserer zwei neuen Mediatorinnen können wir auch das Jahr 2018 ähnlich gestalten. Es sind ausreichend Schulen vorhanden, neue MediatorInnen werden dringend gesucht.</p>

Susanne Braunleder
04.02.2018



Jahresbericht 2017 Stützpunkt Hannover

Historie	<p>Das Jahr 2017 für SiS-Hannover forderte von allen Mitgliedern ein hohes Maß an Mitarbeit, Gemeinschaftssinn, Bereitschaft, Neues kennenzulernen und sich einzusetzen. Das Projekt: „Demokratie leben“, mit dem die Stadt Laatzten zusammenarbeitet, bot uns im Frühjahr die volle Finanzierung einer neuen Ausbildungsgruppe an. Damit verbunden waren viele Vorstellungsrunden in verschiedenen Ausschüssen im Rathaus und im Jugendamt, die Teilnahme an Vorträgen der Stadt Laatzten, Organisationstreffen mit kommunalen Trägern. Voraussetzung für die Finanzierung war der zukünftige Einsatz der ausgebildeten Senioren/Innen nur an Laatzener Schulen. Auf mehreren Infoveranstaltungen in Laatzten konnten wir 9 sehr engagierte Senioren/Innen für SiS begeistern, allerdings nur 3 aus Laatzten, 6 aus Hannover, die aber bereit sind, in Laatzten eingesetzt zu werden.</p> <p>Nach den Herbstferien begannen 6 der Mediatoren an der GS Rathausstraße mit ihrer Arbeit. Die Schule hatte mich schon vor 2 Jahren in ihre Gesamtkonferenz eingeladen und danach ein 100%-Votum für die Zusammenarbeit mit SiS ausgedrückt. So wurde der Start unserer Arbeit mit großer Freude und großem Interesse begonnen. Die Nachfrage im Raum der guten Lösungen ist riesig.</p> <p>Teilweise parallel zu dieser 9. Ausbildungsgruppe startete die 10. Staffel, die von Mehr Aktion finanziert wird. In dieser Gruppe aus Hannover werden 16 Senioren/Innen zu Mediatoren ausgebildet. Am 05.02.18 ist ihr letzter Ausbildungstag. Danach hospitieren sie in Schulen und nach Ostern werden sie in den Grundschulen Kastanienhof, Rethen und Umlandstraße mit ihrer Arbeit beginnen, wobei die Teams aus schon länger bei SiS arbeitenden Mediatoren und ganz neuen Mediatoren bestehen werden. Eine Ergänzung von Erfahrung und neuen Ideen hat sich bei uns bewährt.</p>
Öffentlichkeitsarbeit	<p>Im Rahmen der Vorbereitung der Ausbildung unserer 9. und 10. Gruppe berichteten mehrere Redakteure der HAZ, NP und der Leinezeitung über SiS. Die meisten 25 Interessenten bezogen ihre Informationen aus der HAZ. Am 24.03.17 beteiligten wir uns mit einem Stand und 5 Referentinnen an der Regionsveranstaltung: Region Hannover – Ein guter Ort zum gesund älter werden.</p> <p>Hier wurden viele gute Gespräche geführt. Am 12.09.17 nahmen wir an der Fachtagung: Altern in Vielfalt in der Sporthochschule teil. Die Gäste dieser Veranstaltung waren allerdings nicht unsere Zielgruppe.</p>
Sponsoren	<p>Auch im Jahr 2017 finanzierte uns Mehr Aktion eine Ausbildung. Nach dem Umbau in ihren Räumlichkeiten haben wir jetzt wieder eine feste Adresse für unsere Ausbildung und weitere Veranstaltungen. Daneben war eine andere Ausbildung im Rahmen des Projektes Demokratie leben möglich. Unsere Fortbildungen konnten wir weiterhin mit einer erneuten Spende der Hannoverschen Rückversicherung in Höhe von 5.000 € finanzieren. Die Stadt Hannover bewilligte uns einen Fahrkostenanteil von 1.120 € im Jahr.</p>



Schulkontakte	SiS bemüht sich in Hannover um einen guten und offenen Kontakt zu unseren Vertragsschulen. Die Schulsprecherinnen und Schulsprecher verstehen sich dabei als Multiplikatoren zwischen Schule und Schulteam. Einmal im Jahr besuche ich mit dem Schulsprecher die Schulleitung zu einem offenen Gedankenaustausch. Zu den Feiertagen (Weihnachten, Ostern und Schuljahresende) tauschen wir freundliche Grüße aus. Die Einbindung unserer Teams als Gäste der Schulfeste ist ein gutes Zeichen unserer positiven Zusammenarbeit.			
STP-Verwaltung	Mit den Gremien in Hannover: Vollversammlungen, Schulsprechersitzungen und Leitungsteam-Sitzungen hat jedes SiS-Mitglied die Möglichkeit, demokratisch an den Zielsetzungen unserer Organisation und an ihren Verwirklichungen teilzunehmen. Die Vergrößerung unserer Mitgliederzahl erfordert eine Erweiterung des Leitungsteams und danach eine exakt definierte Aufgabenbeschreibung, die allen Mitgliedern vorgestellt wird. Wir hoffen sehr auf Interesse zur Mitarbeit im Leitungsteam.			
Weiterbildung	Datum	Thema	Dauer	Referentin
	02.02. + 03.02.17	Lösungsorientierte Einzelgespräche	9.00 – 17.00 Uhr	Barbara Knuth
	25.04. + 26.04.17	Umgang mit aggressiven Verhalten von Kindern	9.00 – 16.00 Uhr	Frau Kulenkampff
	08.09.17 08.12.17 16.02.18 09.03.18	Interkulturelle Kompetenz	9.00 – 13.00 Uhr	Frau Gundlach
	06.04.17 16.05.17 13.06.17 26.09.17 19.10.17 16.11.17 16.11.17	Kollegiale Fallberatung maximal 12 Teilnehmer	15.00 – 17.00 Uhr	Frau Preuss
Fazit und Ausblick	Der positive, Schülern zugewandte Einsatz unserer Mediatoren -Teams in den Schulen erfährt Wertschätzung von Schule und Öffentlichkeit. Dieses trägt zu einem guten Feedback bei. Damit wir SiS-Hannoveraner nicht nur mit unseren Schulteams vertraut sind, wollen wir zukünftig das Anwachsen der Mitgliederzahlen durch nur eine Ausbildung pro Jahr steuern. Auf unserem Wanderausflug in den Deister am 22.09.17, organisiert durch das Schulteam der Pestalozzischule, wurde der Wunsch nach mehr Kontakten untereinander festgestellt. Ideen und praktische Möglichkeiten gilt es zu sammeln.			

Ute Hagen-Haertel, 01.02.2018
SiS-Stützpunkt Hannover



Jahresbericht 2017 Stützpunkt Lüneburg

Entwicklung	<p>2017 ist SiS an folgenden Schulen tätig:</p> <table><tr><td>GS Anne Frank Schule</td><td>Di, Mi, Do</td></tr><tr><td>GS Bardowick</td><td>Mi</td></tr><tr><td>GS Deutsch Evern</td><td>Mi</td></tr><tr><td>GS Heiligengeist</td><td>Di, Mi, Do</td></tr><tr><td>GS Igelschule</td><td>Mi, Do</td></tr><tr><td>GS Melbeck</td><td>Mo Mi</td></tr><tr><td>GS Reppenstedt</td><td>Do</td></tr><tr><td>GS Rotes Feld</td><td>Mi</td></tr><tr><td>GS Westergellersen</td><td>Di</td></tr><tr><td>Förderschule An der Schaperdrift</td><td>Mi</td></tr></table> <p>Wir sind mit 28 aktiven und 3 passiven Mediatoren an den genannten Schulen tätig.</p>	GS Anne Frank Schule	Di, Mi, Do	GS Bardowick	Mi	GS Deutsch Evern	Mi	GS Heiligengeist	Di, Mi, Do	GS Igelschule	Mi, Do	GS Melbeck	Mo Mi	GS Reppenstedt	Do	GS Rotes Feld	Mi	GS Westergellersen	Di	Förderschule An der Schaperdrift	Mi
GS Anne Frank Schule	Di, Mi, Do																				
GS Bardowick	Mi																				
GS Deutsch Evern	Mi																				
GS Heiligengeist	Di, Mi, Do																				
GS Igelschule	Mi, Do																				
GS Melbeck	Mo Mi																				
GS Reppenstedt	Do																				
GS Rotes Feld	Mi																				
GS Westergellersen	Di																				
Förderschule An der Schaperdrift	Mi																				
Öffentlichkeitsarbeit	<p>Wir haben von Rotary Lüneburg € 11.100 erhalten und eine Zusage von LIONS Lüneburg über einen Scheck von € 6.000. Im November 2017 wurden drei Mitglieder aus Lüneburg für Ihr ehrenamtliches Engagement bei SiS ausgezeichnet.</p>																				
Einsatzplanung in neuen Schulen	<p>Wir sind aktiv auf der Suche nach neuen Grundschulen und weiterführenden Schulen in Lüneburg.</p>																				
STP-Verwaltung	<p>Der Stützpunkt Lüneburg besteht weiterhin aus der Stützpunktleitung, Ute Klemp ist neue stellvertretende Stützpunktleiterin und 10 AG sowie 10 Teamsprecherinnen/-ern. Arbeitsgruppen sind:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Leitung, Mitgliederbetreuung, Ausbildung + Beirat2. Vertreter/-in + Beirat3. Neue Schulen4. Fort- und Weiterbildung5. Kontakte zum LV, KPR + Statistik6. Sponsoring7. Archiv, Veröffentlichungen, Mitgliedergeburtstage8. Schriftführer/-in9. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit10. Finanzen																				
Ausbildung	<p>Die 4. Ausbildungsstaffel (10 Mitglieder) haben den theoretischen Teil erfolgreich abgeschlossen und sind an den verschiedenen Schulen tätig.</p>																				

Lüneburg, 09.02.2018

Barbara Plötner-Raulf
Stützpunktleitung SiS-Lüneburg



Jahresbericht 2017 Stützpunkt Wolfenbüttel

Historie	Der Stützpunkt Wolfenbüttel besteht seit 01.01.2015. Das gewählte Leitungsteam besteht aus Hedda Thelen-Theissen und Dr. Wolfgang Heinzel. Die Zahl der Mitglieder beträgt 31, davon 27 Aktive.
Öffentlichkeitsarbeit	<p>Nach einem Interview mit der Redakteurin Christine Pelz von der BZ am 14.08.17 meldeten sich zahlreiche Interessenten, für die eine Infoveranstaltung am 17.08.17 im Ratssaal des Rathauses der Stadt Wolfenbüttel angeboten wurde. Gleichzeitig fand ein Interview des STP-Leitungsteams mit Herrn Altstädter von Radio Okerwelle statt. Es erfolgte mit 10 geeigneten Senioren und Seniorinnen der Abschluss eines Vertrages zur Weiterbildung zum Schulmediator.</p> <p>Am 09.September 17 stellte der SiS-STP Wolfenbüttel beim Sommerfest des Assefonds seine Arbeit auf dem „Markt der Möglichkeiten“ vor. Es konnten interessante Gespräche mit führenden Politikern und leitenden Verwaltungsbeamten geführt werden.</p>
Sponsoren	Am 01.03.17 konnte mit der Stiftung „Zukunftfonds Asse“ und den Landesverband SiS Niedersachsen e.V - vollmachtlich vertreten durch die Stützpunktleiterin Hedda Thelen-Theissen – ein Zuwendungsvertrag über maximal 30.520,-€ geschlossen werden. Gefördert wird gem. Projektantrag vom 28.12.2016 die Aus- und Fortbildung von Schulmediatoren sowie die Beschaffung von Sachmitteln für die Aus- und Fortbildung. Das Projekt“ Brücke für Jung und Alt “ist bis 30.06.2019 umzusetzen.
Schulkontakte	Der STP Wolfenbüttel hat 4 OGS im Bereich der Stadt WF unter Vertrag. Mit 3 GS im Landkreisgebiet wurden Kontakte aufgenommen.
Supervision	Für die „Altmediatoren“ fanden Supervisionen im März und im Oktober 2017 mit F.J. Christoph, für die Vertragsgebundenen an drei verschiedenen Tagen mit Barbara Knuth statt.
Weiterbildung	Zehn neue Mitglieder wurden im Sept, Okt. und Nov. 2017 zu Mediatoren ausgebildet. Im März, April u. Oktober 2017 wurden bei Barbara Knuth 16 Altmediatoren in „Lösungsorientierten Einzelgesprächen“ weitergebildet. Am 06. Dez. erhielten 8 Mediatoren ihr Zertifikat.
Fazit/ Ausblick	Es konnten 10 neue und 16 alte Mediatoren weitergebildet werden. 2018 ist das Ziel, weitere geeignete Senioren für GS im Kreisgebiet des Landkreises Wolfenbüttel zu finden.

Wolfenbüttel, 29.01.2018

Hedda Thelen-Theissen



Jahresbericht 2017 Standort Wolfsburg

Öffentlichkeitsarbeit	Die Mediatoren in der Grundschule Alt-Wolfsburg haben zwei Jahre erfolgreich gearbeitet. In einer kleinen Feierstunde überreichte Günter Kasten ihnen dafür ein Zertifikat als Anerkennung. Die Rektorin Frau Henjes, einige Lehrer des Kollegiums und ein Vertreter der Stadt Wolfsburg dankten für das ehrenamtliche Engagement. Die „Wolfsburger Nachrichten“ und die „Wolfsburger Allgemeine Zeitung“ berichteten textlich und bildlich.
Sponsoren	<ul style="list-style-type: none">• „Demokratie leben“ Wolfsburg• Sonstige Spenden 470 EURO
Schulkontakte	Zur Zeit sind in Wolfsburg 11 Mediatoren im Einsatz: <ul style="list-style-type: none">• 5 in der Grundschule Alt-Wolfsburg an 2 Tagen.• 4 in der Grundschule Hattorf an 2 Tagen.• 2 in der Grundschule Heiligendorf an einem Tag.
STP-Verwaltung	Die Zusammenarbeit in Wolfsburg zeichnete sich durch folgende Merkmale aus: <ul style="list-style-type: none">• gemeinsam durchgeführte Supervisionen• einige Teamtreffen haben die Zusammenarbeit intensiviert.• Wesentliche Aufgaben des Stützpunktes werden durch ein Leitungsteam wahrgenommen. Es setzt sich aus den jeweiligen Schulsprechern und deren Stellvertretern zusammen.
Weiterbildung	„Ressourcenorientierte Einzelgespräche“ und „Ausgrenzung und Mobbing“ gab es eine effiziente Weiterbildung (Sponsorenfinanziert)
Fazit	Die aufwendigen Vorbereitungen und das Bemühen, SiS in Wolfsburg zum Einsatz zu bringen, haben sich sehr gelohnt. Wir konnten unseren Einsatz ausweiten und freuen und über die Wertschätzung der Schulleitungen und Lehrerkollegien.
Ausblick	<ul style="list-style-type: none">• über „Demokratie leben“ soll ein Thementag stattfinden• 2 Supervisionen stehen an• Gespräche mit der Stadt Wolfsburg über eine langfristige finanzielle Unterstützung sollen angeschoben werden. Regelmäßige Teamtreffen sind terminlich und inhaltlich in Planung.

Burckhardt Hane
25.01.2018